Ausschneiden! Aufheben!

Der Postverkehr mit dem Auslande

Ab 1. Oktober nach dem neuen Weltpostvertrag

Am 1. Oktober ändern sich mit dem Inkrafttreten des im Jahre 1924 in Stockholm abgeschlossenen Weltpostvertrags eine Reihe von Vorschriften über den Postverkehr mit dem Ausland. Wir geben nachstehend eine Auswahl aus den neuen Bestimmungen.

In den Gebührensätzen treten folgende Aenderungen ein:

Blindenschriftsendungen je 1000 Gramm	3 Pf.
Eilzustellgebühr für Briefsendungen	50 „
für Pakete	65 „
Gebühr für Nachfragen (Laufschreiben)	50 „
Gewichtsgebühr für Wertkästchen je 50 Gramm 20 Pf., mindestens	80 „
Versicherungsgebühr für Wertsendungen je 100 RM.	80 „
Behandlungsgebühr für Wertpakete	80 „
Gebührenzettelgebühr	20 „
Paketlagergebühr täglich 10 Pf., höchstens	4 RM.
Gebühren für Postanweisungen (abgesehen von Großbritannien und den britischen Dominien, Kolonien und Schutzgebieten wohl aber für Kanada) eine feste Gebühr von 20 Pf. und eine weitere Gebühr von 10 Pf. für je 20 RM.	
Einziehungsgebühr für Postauftragspapiere	25 Pf.
Vorzeigegebühr für nicht eingelöste Postauftragspapiere	20 „

Gebühr für Ueberweisung im Ausland bezogener Zeitungen nach Deutschland 50 Pf. für jedes volle oder angefangene Vierteljahr der laufenden Bezugszeit.

Der Mindestbetrag der Nachgebühren für nicht- oder unzureichend freigemachte Briefsendungen ist auf 10 Pf., die Abrundung auf volle 5 Pf. herabgesetzt.

Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Mischsendungen müssen fortan unter allen Umständen voll freigemacht sein, ungenügend oder gar nicht freigemachte Sendungen dieser Art sind von der Beförderung ausgeschlossen. Ebenso werden Postkarten mit Antwortkarte, die nicht für beide Teile voll freigemacht sind, nicht abgesandt. Für nicht- oder unzureichend freigemachte Briefsendungen aus Litauen und Memelgebiet, Luxemburg und Oesterreich wird das Doppelte des Fehlbetrages nacherhoben.

Die Gebühren für Postpakete und Postfrachtstücke haben eine Reihe von Aenderungen erfahren; näheres hierüber ist am Postschalter zu erfragen.

Die von den Postscheckämtern an Kontoinhaber im Ausland versandten Kontoauszüge sind fortan gebührenfrei.

In Briefsendungen dürfen allgemein Briefe, Zettel oder Schriftstücke nicht eingelegt werden, die für andre Personen als den Empfänger selbst oder die bei ihm wohnenden Personen bestimmt sind. Ferner dürfen in gewöhnlichen Briefen Geldstücke, Banknoten und Papiergeld, Gold- und Silbersachen, Edelsteine, Kleinodien und andre kostbare Gegenstände nicht versandt werden. Zollpflichtige Gegenstände sind in weiterem Umfang als bisher in Briefsendungen zugelassen, näheres ist am Postschalter zu erfragen.

Der Nachnahmedienst ist für Brief- und Paketsendungen einheitlich geregelt worden. Die Nachnahmebeträge sind allgemein (Ausnahmen nur Aegypten und China sowie Nachnahmen, deren Beträge auf ein Postscheckkonto im Bestimmungsland gutgeschrieben werden sollen) in der Währung des Aufgabelandes, in Deutschland also in Reichsmark, anzugeben. Meistbetrag in der Regel 800 RM. Den Briefsendungen sind vom Absender dem Vordruck entsprechend ausgefüllte grüne Nachnahme-Postanweisungen (demnächst bei den Postanstalten käuflich) haltbar beizufügen. Die Nachnahmegebühren sind vom Absender vorauszuzahlen; sie setzen sich zusammen aus einer festen Gebühr von 40 Pf. und einer Steigerungsgebühr von 10 Pf. für je 20 volle oder angefangene RM. des Nachnahmebetrags. Im Paketverkehr mit Belgien und, sobald der Verkehr mit Frankreich aufgenommen wird, auch mit Frankreich, beträgt die Nachnahmegebühr 20 Pf. für je 20 RM. (ohne feste Gebühr).

Vom 1. Oktober an werden nur noch Antwortscheine für das Ausland zu 35 Pf. verkauft; sie gelten sechs Monate lang zum Umtausch gegen Freimarken im Werte der vollen Gebühr für einen einfachen (bis 20 Gramm schweren), gewöhnlichen Auslandsbrief. Die bisherigen Antwortscheine zu 25 Pf. (halbe Briefgebühr) können vorläufig noch weiter verwendet werden; nach dem 31. März 1926 werden sie jedoch im Auslande nicht mehr eingelöst. Persien und Uruguay nehmen am Antwortscheindienst nicht teil.

Warenproben können fortan 45 Zentimeter lang, 20 Zentimeter breit und 10 Zentimeter hoch, in Rollenform 45 Zentimeter lang und 15 Zentimeter stark sein.

In Wertbriefen dürfen auch wertvolle Schriftstücke versandt werden. Die Wertangabe darf die im Verlustfall aufzuwendenden Wiederbeschaffungskosten nicht überschreiten.

Pakete gelten als sperrig: 1. im Verkehr mit europäischen Ländern (ohne Island und Norwegen): wenn sie in einer Richtung länger sind als 150 Zentimeter oder wenn ihre Länge und ihr größter, nicht in der Längsrichtung gemessener Umfang zusammen drei Meter überschreiten; 2. im Verkehr mit Island: wenn ihre Abmessung in einer Richtung 125 Zentimeter oder ihr Rauminhalt 55 Kubikzentimeter überschreitet; 3. im Verkehr mit Norwegen: wenn sie in einer Richtung länger sind als 110 Zentimeter oder wenn ihre Länge und ihr größter, nicht in der Längsrichtung gemessener Umfang zusammen 185 Zentimeter überschreiten; 4. im Verkehr mit außereuropäischen Ländern (ohne den ägyptischen Sudan): wenn ihre Abmessung in einer Richtung 125 Zentimeter oder ihr Rauminhalt 55 Kubikzentimeter überschreitet; 5. im Verkehr mit dem ägyptischen Sudan: wenn sie in einer Richtung länger sind als 110 Zentimeter oder wenn ihre Länge und ihr größter, nicht in der Längsrichtung gemessener Umfang zusammen 185 Zentimeter überschreiten; 6. im gesamten Verkehr, wenn sie sich wegen ihrer Form, ihres Umfanges oder ihrer Zerbrechlichkeit nicht leicht mit andern Paketen verladen lassen oder eine besonders sorgsame Behandlung erfordern.

Auf Wertpaketen ist der Wert nicht mehr in Goldfranken, sondern ebenso wie bei Briefen in Reichswährung, und zwar in lateinischen Buchstaben und arabischen Ziffern anzugeben. Bei Wertpaketen braucht auf der Paketkarte nicht mehr ein Siegelabdruck, sondern nur ein Stempelabdruck des verwendeten Petschafts angebracht zu werden.

Der Absender eines jeden gewöhnlichen oder Wertpakets muß im voraus bestimmen, was mit seinem Paket geschehen soll, wenn es nicht ausgehändigt werden kann. Diese Erklärung, die in französischer oder in einer im Bestimmungsland bekannten Sprache abzufassen ist, ist auf das Paket selbst (am besten unmittelbar unter der Absenderangabe) und auf die Rückseite der Paketkarte zu setzen und vom Absender zu unterschreiben. Hat der Absender die Vorausverfügung unterlassen und wird das Paket unbestellbar, so wird es nach einer Lagerfrist von vierzehn Tagen, in manchen Ländern ein Monat, ohne weiteres zurückgesandt.

Chefredakteur Prof. Julius Ferdinand Wolf
Verantwortlich für den politischen und Nachrichtenteil: Theodor Schulze; für das Feuilleton: Dr. Karl Schönewolf; für Dresdner und Sächsische Angelegenheiten: E. O. Wagner; für den Handelsteil: Dr. Paulus Lambrecht; für Sport: Herbert Neuschäffer; für Anzeigen: Willy Schubert, sämtlich in Dresden.
Druck u. Verlag der Dresdner Neuesten Nachrichten Wolf u. Co.

Pensionen

Es wird eine **Pension** gesucht für einen 16jährigen Kaufmanns-Lehrling in achtbarer Familie. Angeb. unt. „W D 59577" Expedition d. Blattes.

Kurhaus Bühlau
Jeden Sonntag vornehmer Ball
Linie 11 — Linie 11
Kaufmann-Orchester ✶ Dikraneco-Jazz
Zwei Kapellen von Ruf

Gasthof Weissig
Endst. Linie 11
Jeden Sonntag feiner Ball
Verstärkte Kapelle
Bestempfohlene Einkehrstätte

Königs-Weinberg Wachwitz
Sonntag zur Kirmes-Kaffeer großer Fest-Ball
Mauern-Kapelle
Herrliche Dekoration
Ein Abend im Orient

Schänkhübel
auch nicht übel
Röthing-Kapelle
Tourentanz Tanzbändchen

Gasthof Uebigau
Linien 10, 15, 17
Heute Sonntag:
Große Reunion!

Schülerpension

Pianos Flügel
von bekannter Güte in Qualität empfiehlt zu ganz mäßigen Preisen.
Pianofabrik Thierbach
Galeriestraße 12.
Teilzahlung
In Referenzen berühmter Musiker-Professoren.

Verloren

»Thüringer Hof«
Löbtau - Deubener Straße 14
Großes modernes Haus am Platze
Das behagliche Restaurant lädt zu der am Sonntag, 27. Sept., stattfindenden großen
Herbst-Blumenschau
mit einem herzlichen Willkommengruß ein.
Ernst und Frau Kaden.

Elysium
Endstation Linie 6 Räcknitz
Sonntags u. Donnerstags
Große Ballfeste!
Kaffeestation

Verloren.
50 M. Belohnung

Löbtauer Casino
Wallwitzstraße 15
Schon wegen der Musik und wegen dem guten Hopfen-Kopfen kommt Seifert-Richard seiner Herrn.

Verschiedenes

Klavier

Männer-Gesang-Verein „Lohengrin"
Uebungsabende Dienstags 1/9 Uhr im Priesnitzbad, sangeslustige Herren finden freundl. Aufnahme.
Sonnabend den 3. Oktober
Familienabend i. Priesnitzbad

Eldorado
Jeden Freitag Sonntag
Der gute Tanz
1. Rang Weinabteilung

Pianos
tonschön, vornehme Ausstattung, von 950.— M. an
Pianomagazin Kunow, Heilbronnplatz 4.

Hollacks Etablissement
Königsbrücker Straße 19
Jeden Sonntag und Donnerstag:
Große Ballmusik

Müller's Gasthaus
Leubnitz-Neuostra — Endst. Straßenb. 9
Jeden Sonntag feiner Ball
Erstklassiges Orchester
Jeden Freitag Schlachtfest

Strand-Amsterdam Hotel
Dresden-Laubegast
Straßenbahnlinie 19 Tel. Niederlößnitz 663
Jeden Sonn- und Feiertag
feine öffentliche
Ballmusik
Erstklassige Strandkapelle
Küche und Keller das Beste
Großer Garten mit Saal steht für Vereine kostenlos zur gefl. Benutzung.

Bergrestaurant Cossebaude
Jeden Sonntag:
Feiner Ball.

Eutzschützer Mühle
Heute Sonntag
Feiner Ball
Autoverbindung Hauptbahnhof-Bannewitz — Linie Possendorf

Erbgericht Klotzsche
empfiehlt sich als gute Einkehrstätte
Jeden Sonntag feiner Ball
Tanzordnung Kapelle Gutschmidt Tanzkränzchen

Gasthof Ullersdorf
Herrlicher Ausflugsort der Dresdner Heide
Heute Sonntag:
Der vornehme Ball
im neuen Prunksaal
Erstkl. Orchester
Reichhaltige preiswerte Speisen u. Getränke
Als Spezialität: Ia. Rehbraten u. Weinkraut, Hähnebraten m. Kastanienkraut, Rehkeule m. Kraut
Eigene Eisbierbrauerei

Sagen Sie es nicht Ihrem Manne,
daß Sie ihm von jetzt ab statt seines gewohnten, teuren Bohnenkaffees den billigeren Quleta vorsetzen. Er wird keinen Unterschied im Geschmack merken, nicht mehr nervös sein
und Sie können sich bald
infolge der dadurch erzielten Ersparnisse
manchen Wunsch erfüllen!
Die Quleta-Spezialmischungen enthalten Kaffeegewürze nach Wiener Art.
Ca. 300000 schriftliche Anerkennungen (notariell beglaubigt) von Hausfrauen, Ärzten und Behörden.
Quleta-Gold mit 40% Bohnenkaffee, -Gelb mit 25% Bohnenkaffee, -Rot mit 10% Bohnenkaffee

Tanzpalast Odeum
Carusstraße 26
Heute Sonntag
Die mondäne Ballschau
mit
The Highlife Dancing Band
Morgen Montag
Der beliebte Damenball

Sonntag - Montag - Mittwoch
Die großen
Ballabende
Annensäle
2 Minuten vom Postplatz

Park-Etablissement „Zum Steiger", Freital
Straßenb. 22 Heute Sonntag Straßenb. 22
Großes Mostfest
Most in Gläsern und Flaschen mit vornehmer und stimmungsvoller
Ballschau
Diele — Gute Stube — Bar

Paradiesgarten
Heute Sonntag die vornehme Ballschau
Hauskapelle
Anfang 4 Uhr
Heute Sonntag großes Park-Konzert
ausgeführt von d. beliebten Hauskapelle
Anfang 4 Uhr — Eintritt frei
Herrlicher, neu vorgerichteter Garten
Kinderbelustigungen:
Kasper, Karussell und Luftschaukel
Linie 5 — Telephon 41177
Zz bleibt Zz bleibt

Ga.-Co. Gasthof Cossebaude
Heute Sonntag
Große Ballmusik
Neue Kapelle / Die neuesten Schlager / Billigster Tanz
Herren 1.— ℳ, Damen —.50 ℳ inkl. Steuer u. Tanzmarken
Nachmittags Freikonzert
Es ladet ergebenst ein Franz Wustlich
Endstation der Straßenbahn-Linie 19

Tanzpalast Blumensäle
Heute Sonntag Feiner Ball

Goldene Höhe
Fernspr. 45543
Sonntags feiner Ball
Interessante Fahrt mit der Bergbahn und Autoverkehr ab Hauptbahnhof, letzter Auto 11⁰⁰

Deutsche Reichskrone
Linien 5 und 7
Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Straße
Jeden Sonntag und Montag
Moderner Ball
Künstler-(Os. Neubert)-Kapelle

Kamenzer Str. 19 :: Linien 5, 9 u. 11
Orpheum
Heute Sonnabend und Sonntag
Herren- u. Damenball
Toller Befrieb! Dresdens schönste Lichteffekte
Billigste Tanzgelegenheit!
Kegelbahn noch einige Tage frei

Feen-Palast / Dr.-Leuben
Linie 19 Einheitl. 20 ₰ — Jeden Sonntag Große Ballschau — Linie 19 Tanztour 6 ₰

Gasthof Wölfnitz
Endstation Linie 7
Heute Sonntag
Gartenfreikonzert und Ball

Pianos
von hervorragender Qualität besonders preiswert!
Günst. Teilzahlung
Birke
Piano-Bau
Ammonstr. 50

Kristall-Palast
Linien 19, 22, 8
Dresdens größter Ballsaal
Sie müssen staunen über die märchenhafte
Licht- und Farbenpracht
Konkurrenzlos für Dresden
Sonnabend 7 Uhr — Sonntag 4 Uhr
Der große Ball

Auf nach dem Gasthof Coschütz
Unweit Endp. b. 2, 4, 15, 22
Jeden Sonntag Ball!
Neues Parkett!
Schön, schattiger Garten. Kaffeekation! Vereinen, Nachwarten u. Schulausflügen bestens empfohlen.

Fracks

Fabrikkantine oder andere

Restaurant
Café oder Kantine zu pacht. Off. u. „G J 150" Exped. d. Bl.

Gastwirtschaft
Dresden od. Umgeb. v. Fachleuten sof. zu pachten od. kauf. ges. Offert. unt. „J 1174" an Annonc.-Exped. Georg Golgt, Görlitz 8

Gutgeh. Bäckerei

Kammerjägerei Thomischke

Korpulenz macht alt!
Fettleibigkeit wird durch Graefers Reduktionspillen beseitigt. Vorzüglich mit goldenen Medaillen u. Ehrendiplom. Kein starker Leib, keine harten Hüften, sondern jugendl. schlanke, elegante Figur. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel. Garantiert unschädlich. Aerztlich empfohlen. Keine Tab. Viele Dankschreiben. Preis 4 M. Marien-Apotheke, Dresden, Am Altmarkt 10; Löwen-Apotheke, Dresden, am Altmarkt; Hofapotheke, Dresden, Schloßstr.; Schwan-Apotheke, Dresd.-N., Am Markt 3.

Damen
empf. Toilettengegst., Gesichtspflege, Handpflege, Fußpflege, sow. sämtl. bes. Damenarbeit. u. wend. sich vertrauensvoll an (6240) Frau Schäbel, Wilsdruff, Str. d. R. 1, empfiehlt, nur 1 M.

Spezial-Verleihinstitut
für moderne Frack-, Gehrock-, Smoking-Anzüge
Kopp- u. Seidenhüte
1, Pfarrstr. 1, I. Et.
Telephon 16240

Pachtgesuche

Für Herren!
Alle Bedarfsartikel, wie: Hosenträger / Suspenders
Separate Herrenbedienung
1. Spezialgeschäft
R. Freisleben
Postplatz
Nur echte auf Firma

Frack-Gehrock-Smoking-Zylinder, Klapphüte Anzüge
verleiht
Rümmler
nur
Landhausstr. 10
Fernruf 20790